

First.OK
+7.44

30cm Dämmung NEU
6cm Estrich
4cm Dämmung
20cm Betondecke

TIROL
2050
energieautonom

Dachneigung 18°
+5.95

Dach
+6

Tiroler Sanierungspreis 2014

FFB.OG
+2.85

FFB.EG
±0.00

15cm FB-Aufbau
20cm Betondecke
12cm Dämmung NEU

FFB.KG
-2.70





Foto: Madritsch / Jungmann

Würdigung der Jury

Einerseits wurde der Typus einer Hallenschule erhalten, andererseits entsteht ein neues Erscheinungsbild der Schule, das sehr modern, hell und offen wirkt. Sanierung und Zubau haben sowohl die Qualität des Erscheinungsbildes als auch der Innenräume verbessert. Die wichtige Funktion des Wiedererkennungswertes bleibt erhalten. Zudem weist das Gebäude eine hohe energietechnische Qualität der sanierten und neuen Bauteile auf. Der Einbau einer Lüftungsanlage sowie die Beheizung durch Fernwärme mit Hackgut fügen sich in das Gesamtkonzept schlüssig ein.



Foto: Madritsch Pfurtscheller

vor der Sanierung



1.Preis, Öffentliche Gebäude

Projekt: Neue Mittelschule Sillian

Energetische Eckdaten

Standort	Sillian
Bauherr	Hauptschulverband Sillian Immobilien KG
Architekt/Planer	Madritsch Pfurtscheller, Innsbruck
Nutzfläche	7.090 m ²
Baujahr	1972-74

Heizwärmebedarf (HWB)	vor Sanierung: 182 kWh/m ² a nach Sanierung: 37 kWh/m ² a Verbesserung: 80 %
------------------------------	---

Bautechnik	Außenwand: hinterlüftete Fassade mit MW-Dämmung, U-Wert 0,16 W/m ² K Außenwand neu: Massivholz mit MW-Dämmung, U-Wert 0,14 W/m ² K Dach: EPS-Dämmung, U-Wert 0,16 - 0,20 W/m ² K Dach neu: Massivholz mit EPS-Dämmung, U-Wert 0,11 W/m ² K Fenster: 3-Scheiben-Verglasung, U _w 1,0 W/m ² K, U _g 0,6 W/m ² K Pfosten-Riegel-Konstruktion: 3-Scheiben-Verglasung, U _w 0,85 W/m ² K, U _g 0,6 W/m ² K
-------------------	---

Haustechnik	Heizungsanlage: Anschluß an Fernwärme (Bestand) Klassenzimmerlüftung
--------------------	---

Architektonische Kriterien

Flächenerweiterung durch Zubau; Adaptionen in der Raumstruktur
Neuformulierung des Baukörpers und Neugestaltung der Fassade

Besonderheiten

Barrierefreie Erschließung mit Lift





Der Tiroler Sanierungspreis 2014 wird von Energie Tirol und dem Land Tirol, in Zusammenarbeit mit der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Tirol und Vorarlberg und der Landesinnung Bau durchgeführt.